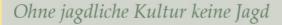
#### FORUM LEBENDIGE JAGDKULTUR





# Jägerruf Nr. 20, Rehbockmonat 2024

#### **Resolution zu Nachtoptiken**

Werter Freunde und Mitstreiter,

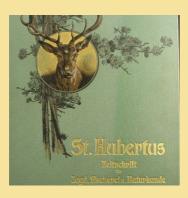
die von uns beim Jahrestreffen 2024 in Riesenbeck verfasste Resolution wurde auf unserer Webseite am 21.05.24 veröffentlicht und anschließend an folgende Institutionen verteilt:

- Die deutschsprachige Jagdpresse in Deutschland, Österreich und der Schweiz
- Die Landesjagdverbände und den DJV
- Die betroffenen Ministerien auf Bundes- und Länderebene
- Die einschlägigen Online-Portale

Am 29.05.24 wurde die Resolution vom Online-Portal krautjunker.com veröffentlicht.



### Neue Blog-Beiträge



Harte Zeiten - Teil 3 Von Prof. Dr.Johannes Dieberger

In diesem Teil des geschichtlichen Rückblicks auf die Entstehung und den Werdegang des St. Hubertus zeigt uns der Autor die Veränderungen der Gesellschaft zur Jagd, deren Auswüchse und die der damaligen Zeit gemäßen Einstellungen und Auffassungen auf.

> Weiterlesen



Die Geschichte des PUMA White Hunter

Von Volker Seifert

1956 stellte der damalige
Leiter der PUMA-Werke,
Oswald von Frankenberg
und Ludwigsdorf, die
Verbindung zu der
ostafrikanischen
Jagdorganisation East
African Professional
Hunters Association
(EAPHA) her. Der
Produktionsleiter Hermann
Heck erarbeitete mit der
EAPHA die Anforderungen
für ein Jagdmesser für die
afrikanische Großwildjagd.



Meditationen in Bild und Wort, Teil 7

Von Rainer Schmidt-Arkebek

J. Ortega y Gasset schreibt in seinen "Meditationen über die Jagd" "Die Katze jagt Mäuse. Der Löwe jagt Antilopen. Der Sphex und andere Wespen jagen Raupen und Kornwürmer. Die Spinne jagt Fliegen. Der Haifisch kleinere Fische. Der Raubvogel jagt Kaninchen und Tauben. Die Jagd erstreckt sich also fast über das gesamte Tierreich."

Weiterlesen



#### Bevor es vergessen wird ....

19. Teil der kleine Reihe von Begriffen der Waidmannssprache die nicht mehr zum aktiven Wortschatz gehören und deren Gebrauchshäufigkeit abgenommen hat:

Feldzypresse, veraltete Bezeichnung für den <u>Gemeinen Wacholder</u>. <u>Otto, Christoph / Stahl, Johann Friedrich</u>: *ONOMATOLOGIA FORESTALIS-PISCATORIO-VENATORIA. oder vollständiges Forst- Fisch- und Jagd-Lexicon.* Vierter Teil, 1780, S. 260 **Fichtenapfel**, auch *Fichtennuß* genannt, veraltete Bezeichnung für doe Fichtenzapfen.

Otto, Christoph / Stahl, Johann Friedrich: ONOMATOLOGIA FORESTALIS-PISCATORIO-VENATORIA. oder vollständiges Forst- Fisch- und Jagd-Lexicon. Vierter Teil, 1780, S. 275 **Gauch**, veraltete Bezeichnung für den <u>Uhu</u> oder <u>Auf</u> ggl. auch für den Kuckuck.

Gauch ist eigentlich ein veralteter Name für den heute Kuckuck genannten Vogel, von jeher hat das Wort aber auch die Doppelbedeutung "Narr, Tor, Dummkopf.

<u>Heppe, Christian Wilhelm von</u>: Einheimischer und ausländischer wohlredender Jäger: oder nach alphabetischer Ordnung gegründeter Rapport derer Holz-, Forst- und Jagd-Kunstwörter nach verschiedener teutscher Mundart und Landesgewohnheit. Regensburg: Montag, 1763, S. 140

Gebahn, auch Gelos genannt, veralteter Begriff für Losung.

Adelung vermutet den Ursprung des Begriffes "weil er die Bahn, d.i. den Weg, eines Thieres zeiget."

Adelung: Grammatisch-kritisches Wörterbuch der Hochdeutschen Mundart. Band 2. Leipzig 1796, S. 443

<u>Günther, J. O. H.</u>: *Vollständiges Taschen-Wörterbuch der Jägersprache.* Für Jäger und Jagdfreunde. Jena, 1840

<u>Heppe, Christian Wilhelm von</u>: Einheimischer und ausländischer wohlredender Jäger: oder nach alphabetischer Ordnung gegründeter Rapport derer Holz-, Forst- und Jagd-Kunstwörter nach verschiedener teutscher Mundart und Landesgewohnheit. Regensburg:

Montag, 1763, S. 141

<u>Krünitz, Johann Georg</u>: *Oekonomische Encyklopädie oder allgemeines System der Staats-Stadt- Haus- und Landwirthschaft.* 242 Bände. Berlin, 1773-1858, Band 16, S. 538 (1778)

Gehünde, veralteter Ausdruck für Meute.

Elsbergen, Heimo van: Lexikon der <u>Brackensprache</u>. "A-H" Teil 1/3, In: <u>Brackenzeitung</u>, 1/2012, S. 27-34

## **Ansitz-Gedankensplitter**

"Nur wenn die Jagd als Teil unserer Kultur verstanden wird, ist sie vertretbar. Sie ist nicht Sport oder Zeitvertreib, sie muss der Lebensqualität des Ganzen dienen."

Reinhold Messner







#### Forum lebendige Jagdkultur e.V.

Volker Seifert (Schriftführer) Hauptstr. 42, 41236, Mönchengladbach

Tel.: 0151/65201740, Mail: volker.seifert@jagdfibel.de

Web: www.forum-jagdkultur.de

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.
Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

Im Browser öffnen | Abbestellen

